



10.01.09

Allgemeine Informationen zur Mittagspause

(...) In der Mittagspause an den Langtagen werden wir verschiedene Angebote für die Schüler bereit halten, wir werden aber natürlich auch respektieren, wenn der Wunsch besteht, sich zu entspannen und mit Freunden zu unterhalten. Welche Angebote endgültig notwendig sein werden, müssen wir abwarten, hier regelt die Nachfrage das Angebot, das erste Halbjahr wird für alle eine Phase des Ausprobierens sein. Wir haben einige Eltern und andere Kräfte gewonnen, die Verschiedenes anbieten werden. Für alle Fragen zum Langtag ist Frau Studiendirektorin Rathmann, die Sie auch als Unterstufenkoordinatorin kennen, zuständig.

Wir werden ein warmes Mittagessen anbieten, welches preislich im Rahmen von ca. € 3,- (ohne Nachtisch) von den Schülern vorbestellt werden kann. Für das Essensangebot konnte das Schulzentrum die Arbeiterwohlfahrt (AWO) gewinnen, die an den vier Schultagen frisch zubereitetes Essen liefern wird.

Kosten, die nicht die unmittelbare pädagogische Betreuung der Schüler betreffen, werden nicht von Landesmitteln oder Zuschüssen der Stadt Bergisch Gladbach gedeckt, sondern müssen aus den Essensbeiträgen bestritten werden. Daher wird das Schulzentrum Saaler Mühle ein Angebot der ortsansässigen Banken, die Abwicklung der Essensauswahl und Essensbezahlung einfach und kostengünstig bestreiten zu können, gerne annehmen.

Die Kreissparkasse Köln hat ein Terminal zur Verfügung gestellt, um die **Bestellung der Essen bargeldlos** zu ermöglichen. Dieses Verfahren wird den Schulen aufwändige Bargeldbearbeitung ersparen und der AWO und den Schulen die Essensbestellung und -abrechnung vereinfachen, somit eine kostengünstigere Bereitstellung von Essen ermöglichen. Das hat zur Folge, dass das Mittagessen zukünftig an den Otto-Hahn-Schulen nur noch unbar bezahlt werden kann. Alle am Mittagessen teilnehmenden Schüler werden eine eigene **Kontokarte mit einem Geldkartenchip** benötigen. Die Wahl der Bank ist dabei frei. Sie wissen wahrscheinlich, dass das Otto-Hahn-Gymnasium mit der Bensberger Bank kooperiert.

Die Geldkarte kennen Sie vielleicht von Ihrem eigenen Girokonto. Der Magnetstreifen auf der Rückseite der Kontokarte ermöglicht am Geldautomaten eines Kreditinstitutes unter Eingabe der nur dem Kontoinhaber bekannten PIN (**P**ersönliche **I**dentifikations-**N**ummer) das Laden der auf der Vorderseite der Karte befindlichen Geldkartenchip. Nach dem Laden des Geldkartenchips kann der Schüler am Terminal der OHS seine Mittagessen für die kommende Woche aussuchen und unbar bezahlen.

Dieses Girokonto mit Geldkarte wird von den meisten Kreditinstituten für Schüler kostenlos geführt. Sofern Sie an dieser Stelle Interesse haben sich mit dem Thema „Geldkarte“ vertieft zu beschäftigen, empfehlen wir Ihnen die folgenden Internetseite <http://www.geldkarte.de> .

Den Schülern beider Schulen wird das System der Essensbestellung mit ihrer Geldkarte klassenweise vorgestellt werden. Wir dürfen Sie bitten, mit Ihren Kindern ein Girokonto zu eröffnen.

Ich wünsche mir, dass alle mit der nötigen Gelassenheit die notwendig gewordenen Veränderungen akzeptieren und wir gemeinsam das Beste für die Schülerinnen und Schüler daraus machen.

gez. W. Knoch

(Schulleiter)